Region
Rhein-Wied
Gemeinsam mehr erreichen

Protokoll

10. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 21.11.2018, 18:00 – 20:00 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein

Anhänge/Materialien

Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht
Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOP's
Anlage 3: Bewertung Projektvorhaben *„Unkel goes Venice"*
Anlage 4: Bewertung Projektvorhaben „Lehrweinberg Ockenfels"
Anlage 5: KuWeiBo Kooperationsvertrag

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M 19.2)
   - 4.1 Martine Seibert-Raken: „Unkel goes Venice – ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand"
   - 4.2 Ortsgemeinde Ockenfels: „Anlage eines kommunalen Lehrweinbergs"
5. Beratung und Beschlussfassung zum eingereichten Kooperationsvorhaben (M 19.3) „Ausbildung von Kultur- und Weinbotschaftern für das Mittelrheintal" (LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal)
   - 5.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
   - 5.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
6. Breitbandausbau im Kreis Neuwied und ergänzende Fördermöglichkeiten
7. Anfrage von VG und Stadt Unkel: Stellungnahme der LAG zum Bahnhofsumbau
8. Bericht des Regionalmanagements
   - 8.1 Umsetzungsstand bewilligte LEADER-Vorhaben
   - 8.2 Projektstart „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Westerwald"
   - 8.3 Rückblick „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018"
9. Nächste Termine und Ausblick auf das Jahr 2019
10. Verschiedenes

Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied
(X = Anwesend, E = Entschuldigt)

Öffentliche Vertreter					
1	**Breithausen**	Hans-Werner	Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich	X
2	**Fehr**	Karsten	Bürgermeister der VG Unkel	Öffentlich	X
3	**Fischer**	Hans-Günter	Bürgermeister der VG Linz am Rhein	Öffentlich	X
4	**Schmitz**	Reiner	1. Beigeordneter der VG Bad Hönningen	Öffentlich	X
5	**Schröer**	Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	Öffentlich	E

Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	**Dähler**	Heinz-Jörg	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	E
SV	Sommer	Kathrin	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	
2	**Fark**	Florian	Touristikverband Wiedtal e.V.	WISO	E
SV	Wittmann	Horst	Seniorenresidenz Am Weyer	WISO	
3	**Scholl**	Anette	Seniorenzentrum St. Suitbertus	WISO	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
4	**Seyffert**	Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft	WISO	E
SV	Schmitz	Marion	Landwirtin	WISO	
5	**von Weichs**	Clemens	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	E
SV	Schmitz	Daniel	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	
6	**Kessel**	Ralf	Scheurener Hof Unkel	WISO	E
SV	N.N	N.N	N.N.	WISO	
7	**Saal**	Trudi	Fa. Bauzentrum Hans Saal	WISO	E
SV	Schmitz	Martin	Landwirt	WISO	X
Zivilgesellschaft					
1	**Boden**	Carmen	kfd Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X
SV	Bergob	Ulla	AG Senioren	Zivilgesellschaft	
2	**Dr. Born**	Helmut	Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D.	Zivilgesellschaft	E
SV	Dr. Born-Siebicke	Gisela	Vorsitzende Kreiswaldbauverein	Zivilgesellschaft	
3	**Stirnberg**	Laurie	Jugendliche	Zivilgesellschaft	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.		
4	**Walter**	Wolfgang	Seniorenbeirat Linz am Rhein	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
5	Schneider	Falk	DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen-	Zivilgesellschaft	X
SV	Korf	Dieter	DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V.	Zivilgesellschaft	
6	Dr. Sich	Hermann-Josef	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	X
SV	Plöger	Wolfgang	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	
7	**Schicker**	Viktor	CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
Beratend					
1	**Turck**	Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	Beratend	E
2	**Maier**	Olaf	ADD Trier	Beratend	E
3	**Schwarz**	Luzie	LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X
4	**Schmidt-Markoski**	Rolf	Stellv. LEADER-Geschäftsführung	Beratend	E
5	**Siebert**	Conrad	LEADER-Regionalmanagement	Beratend	X

Gäste					
1	**Mahlert**	Michael	1. Kreisbeigeordneter Neuwied	Gast	X
2	**Seibert-Raken**	Martine	Künstlerin, Unkel	Gast	X
3	**Pape**	Kurt	Ortsbürgermeister, Ockenfels	Gast	X

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, Herr Bürgermeister Hans-Günter Fischer begrüßt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sowie die geladenen Gäste, darunter Frau Martine Seibert-Raken und Herrn Kurt Pape, die ihre eingereichten Projekte vorstellen werden, sowie den 1. Kreisbeigeordneten Michael Mahlert, der zum Thema Breitbandausbau im Kreis Neuwied referieren wird.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fischer stellt fest, dass mit Schreiben vom 13.11.2018 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden und das Entscheidungsgremiums beschlussfähig ist.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 21.11.18	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	26	4	**36,36**
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	7	37	2	**18,18**
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	37	5	**45,45**
	19	100	11	**57,89**

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende aufgrund zeitlicher Engpässe des 1. Kreisbeigeordneten, den Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen und vor dem Top 4 zu behandeln.

Dem wird entsprochen und die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

Einvernehmen besteht ebenfalls darüber, die anwesenden Gäste zu dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 6 beiwohnen zu lassen.

TOP 6 Breitbandausbau im Kreis Neuwied und ergänzende Fördermöglichkeiten

Als zuständiger Dezernent beim Landkreis Neuwied erklärt Herr Mahlert, dass es nur noch wenige sogenannte „weiße Flecken" in der Region gebe. Gemeinsam mit dem marktgetriebenen Ausbau soll der geförderte Ausbau dazu führen, dass in naher Zukunft der gesamte Landkreis Neuwied (und damit etwa 61.000 Haushalte) flächendeckend mit Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s versorgt ist.

Insgesamt 640 Haushalte, die aufgrund von Planungsfehlern anfangs nicht in das Bundesförderprogramm eingebunden waren, werden nun nachversorgt, wie Herr Mahlert ausführt. Im Rahmen des kürzlich gestarteten Förderaufrufs des Bundes sollen nun auch 73 Schulen im Kreis mit schnellem Internet versorgt werden. In diesem Zusammenhang

bittet Herr Schneider, die Ortsgemeinde Vettelschoß – Kretzhaus als „weißen Fleck" in eine nähere Ausbaubetrachtung mit einzubeziehen.

Neben den von Herrn Mahlert beschriebenen Fördermöglichkeiten stellt Herr Siebert die Möglichkeit zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE (M 7.3 a) vor. Nach kurzer Frage- und Sachdiskussion bedankt sich Herr Fischer für die Ausführungen und Herr Mahlert verlässt gegen 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 4 Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M19.2)

Herr Siebert fasst die wesentlichen Eckdaten des aktuellen Projektaufrufes zusammen und begrüßt mit Frau Martine Seibert-Raken (Künstlerin, Unkel) und Herrn Kurt Pape (Ortsgemeindebürgermeister, Ockenfels) die Akteure, die hinter den beiden eingereichten Projektsteckbriefen stehen.

TOP 4.1 Martine Seibert-Raken: *Unkel goes Venice – ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand*

Frau Seibert-Raken erläutert kurz Idee und Ablauf des Projektes **„Unkel goes Venice – ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand"** und erklärt, wie sie als Künstlerin durch die Interaktion zwischen Kunst und Monument auf das Thema Leerstand und damit auch die städtebauliche Verantwortung von Städten und Gemeinden hinweisen möchte.

Die selbstständige Künstlerin plant die Herstellung eines Kunstwerkes aus pulverbeschichtetem Draht, das in der Startphase für eine Dauer von 6 Monaten auf der Architekturbiennale in Venedig zu sehen sein wird und im Anschluss seinen festen Platz in der Stadt Unkel erhalten soll. Ebenso soll ein Film produziert werden, in dem der Herstellungsprozess und die Geschichte hinter dem Kunstwerk zu sehen sein wird. Der Film soll bereits während der Ausstellung in Venedig auch in Unkel zu sehen sein. Auf Rückfrage betont Frau Seibert-Raken, dass sie ihre Kunst als Instrument versteht, um auf Probleme aufmerksam zu machen und gleichzeitig leerstehende Gebäude einer innovativen Zwischennutzung zuzuführen.

Herr Fischer bedankt sich für die Ausführungen und die offene Diskussion und verabschiedet Frau Seibert-Raken.

Frau Seibert-Raken verlässt die Sitzung gegen 18:45 Uhr

Nach abschließender Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben *Unkel goes Venice – ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand* der Künstlerin *Martine Seibert-Raken* mit 13 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 50% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Die Zuwendung der LAG Rhein-Wied erfolgt komplett aus Landesmitteln."

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	An-wesend	Quorum 11 von 14
1 Öffentliche Partner	4	0	0	4	36,36
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)		1	1	2	18,18
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	1	5	45,45
	8	1	2	11 v. 19	57,89
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:	beschlussfähig	

TOP 4.2 Ortsgemeinde Ockenfels: *Anlage eines kommunalen Lehrweinbergs*

Zur Präsentation des Projektes der Ortsgemeinde Ockenfels, die die **„Anlage eines kommunalen Lehrweinbergs"** plant, erhält der Ortsbürgermeister, Herr Kurt Pape, das Wort.

Auf einem Gemeindegrundstück von Ockenfels soll auf einer Fläche von 291 m² ein Lehr-Weinberg angebaut werden, der sowohl touristische Aspekte erfüllen, aber insbesondere auch als ein neuer Anlaufpunkt im Ort dienen soll. Geplant sind sowohl der Anbau von Tafeltrauben, als auch die Beschreibung des Weinanbaus auf einer Schautafel. Zusätzlich wird eine Sitzgruppe installiert und der angelegene Fußweg barrierefrei gestaltet. Dies beantwortet auch die Kostennachfrage anwesender Mitglieder. Herr Pape beschreibt darüber hinaus kurz den innovativen Charakter des Vorhabens und die dadurch entstehende Aufwertung für den Ort.

Herr Fischer bedankt sich für die Projektdarstellung und verabschiedet den Herrn Pape.

Herr Pape verlässt die Sitzung gegen 19:00 h die Sitzung.

Nach abschließender Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben *Anlage eines kommunalen Lehrweinbergs* der *Ortsgemeinde Ockenfels* mit 13 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt."

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	An-wesend	Quorum 11 von 14
1 Öffentliche Partner	4	0	0	4	36,36
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,18
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	0	5	45,45
	11	0	0	11 v. 19	57,89
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:	beschlussfähig	

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum eingereichten Kooperationsvorhaben (M 19.3) – *Ausbildung von Kultur- und Weinbotschaftern für das Mittelrheintal* (LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal)

Regionalmanager Conrad Siebert erläutert das in Trägerschaft der Romantischen Rhein Tourismus GmbH liegende Kooperationsvorhaben.

TOP 5.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Der Projektsteckbrief liegt den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums vor. Obgleich sich das Angebot hauptsächlich an Interessenten aus den am Rhein gelegenen Gemeinden richtet, wird das Projekt auch für die Region insgesamt positiv bewertet. Das Entscheidungsgremium fasst daher folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben *Ausbildung von Kultur- und Weinbotschaftern für das Mittelrheintal* mit den *LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, Rhein-Eifel und Rheingau (Hessen)* zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden *LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal* an und stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements zu."

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	An-wesend	Quorum 11 von 14
1 Öffentliche Partner	4	0	0	**4**	**36,36**
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	**2**	**18,18**
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	0	**5**	**45,45**
	11	**0**	**0**	**11 v. 19**	**57,89**
Interessenkonflikt: NEIN			**Beschlussfähigkeit:**	**beschlussfähig**	

TOP 5.2 Beschluss des Kooperationsvertrages

Der Kooperationsvertrag liegt allen Mitgliedern zur Beratung und Beschlussfassung vor. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen Kooperationsvertrag zwischen den *LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, Rhein-Eifel, Rheingau (Hessen) und Rhein-Wied* zu. Die LAG Rhein-Wied stellt 25,88% der beantragten förderfähigen Kosten, davon 17.729,85 Euro ELER-Mittel und 5.906,95 Euro Landesmittel zur Verfügung. Die Finanzierung der Eigenmittel erfolgt durch Erhebung von Teilnehmerbeiträgen, sodass keine weiteren projektunabhängigen regionalen Eigenmittel der LAG Rhein-Wied bereitgestellt werden müssen. Darüber hinaus wird die federführende LAG dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren."

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	An-wesend	Quorum 11 von 14
1 Öffentliche Partner	4	0	0	4	36,36
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,18
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	0	5	45,45
	11	0	0	11 v. 19	57,89
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:	beschlussfähig	

TOP 6 Breitbandausbau im Kreis Neuwied und ergänzende Fördermöglichkeiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und im Anschluss an den TOP 3 behandelt.

TOP 7 Anfrage von VG und Stadt Unkel: Stellungnahme der LAG zum Bahnhofsumbau

Gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Unkel und der Stadt Unkel hat der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde Unkel die Bitte um Unterstützung eines Antrages auf Herstellung der Barrierefreiheit / des barrierefreien Ausbaues der DB-Station Unkel gestellt.

Der Antrag ist gerichtet an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, sowie die DB Station & Service AG, Frankfurt, als auch an den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr in Koblenz und liegt den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums vor.

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Fischer schlägt vor, den **Antrag durch Schreiben der LAG an die vorgenannten Stellen wie folgt zu unterstützen:**

„Die Region Rhein-Wied ist eine der im Förderzeitraum 2014-2020 anerkannten LEADER-Regionen in RLP.

Mit Schreiben vom 28.08.2018 sind die Verbandsgemeinde und die Stadt Unkel an die LAG Rhein-Wied mit der Bitte um Unterstützung des Antrages auf Herstellung der Barrierefreiheit / des barrierefreien Ausbaues der DB-Station Unkel herangetreten.

Der Aspekt der Barrierefreiheit wird in verschiedenen Handlungsfeldern der Entwicklungsstrategie bearbeitet (z. B. Wohnen, Leben und Arbeiten sowie Tourismus und Kultur) und ist damit ein wichtiges Querschnittsziel der LILE der LAG Rhein-Wied."

Aus diesem Grund unterstützen wir den Antrag auf Herstellung der Barrierefreiheit/des barrierefreien Ausbaues der DB-Station Unkel ausdrücklich."

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem Unterstützungsschreiben zu.

Eine formale Beschlussfassung entfällt.

TOP 8 Bericht des Regionalmanagements

Herr Siebert gibt einen Überblick über die derzeitige Arbeit des Regionalmanagements und stellt anschließend den Stand der bislang durch die LAG ausgewählten Vorhaben dar.

TOP 8.1 Umsetzungsstand bewilligter LEADER-Vorhaben

Im Einzelnen sind dies folgende Vorhaben:

- Premiumwanderweg „Totentanz & die Kaskade von Unkel" (VG Unkel)
  zurückgestellt, Fristablauf (28.09.18)
- Premiumwanderweg „Linzer Basaltschleife" (Stadt Linz)
  Förderantrag gestellt (FA 28.09.2018)
- Aussichtsturm Malberg (OG Hausen / Wied)
  Widerruf der bewilligten Zuwendung i.H.v. 216.163,50 EUR (WZB 05.09.18)
- Sprache für Frauen als Schlüssel zur Integration (VG Bad Hönningen)
  vorzeitiger Maßnahmebeginn ausgesprochen, in Umsetzung (VZMB 06.08.18)
- jugendmacht! – Wir gestalten Rhein-Wied (LAG-Vorhaben)
  bewilligt, in Umsetzung (ZB 30.08.18)
- Interaktives Touristenkommunikationssystem (Stadt Linz)
  vorzeitiger Maßnahmenbeginn, Antrag z. Änderung d. Durchführungszeitraums gestellt (25.10.18)
- Heimatmuseumsführer (LAG-Vorhaben)
  umgesetzt, abgerechnet (AZM 02.10.18)
- Ausbau Luftgewehrstand (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Hönningen)
  umgesetzt, abgerechnet (AZM 15.10.18)
- Jugend-Graffiti-Projekt (VG Unkel)
  umgesetzt, abgerechnet (AZM 04.07.18)

Herr Siebert erläutert, dass der Mittelabruf durch o.g. Vorhaben gegenüber den anderen rheinland-pfälzischen LAG vergleichsweise gering ausfällt. Das Regionalmanagement empfiehlt daher, dass die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ihre Funktion als Multiplikatoren künftig noch besser nutzen sollten. Entgegen der häufig geäußerten Kritik am bürokratischen Aufwand sind einige Vorhaben, wie z.B. das Vorhaben der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, schnell umgesetzt und abgerechnet worden, so Siebert abschließend.

TOP 8.2 Projektstart: *Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Westerwald*

Herr Siebert weist auf den in Kürze startenden Gästeführerlehrgang im Westerwald hin. Am Kooperationsprojekt (M 19.3) unter Federführung der LAG Raiffeisen-Region ist auch die LAG Rhein-Wied beteiligt.

Ab Februar 2019 wird naturbegeisterten Menschen in abendlichen Seminaren und Samstagsexkursionen das Rüstzeug für die Begleitung und Betreuung von Besuchergruppen vermittelt. Die Kursteilnehmer erwerben dabei eine 2-fache Anerkennung als Gästeführer. Sie werden nach erfolgreich bestandener Prüfung zum einen nach den Ausbildungsrichtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) als Natur- und Landschaftsführer zertifiziert. Mit der

Ausbildung erreicht man außerdem 2 von 3 Qualifizierungsstufen der DINEN-Richtlinien des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD). Dies eröffnet die Chance einer professionellen Weiterqualifizierung. Die Teilnehmerzahl des Lehrgangs ist auf max. 25 Personen beschränkt, die Kostenbeteiligung je Teilnehmer beträgt 600,- €.

Das Regionalmanagement weist auf die Informationsveranstaltung zum Lehrgang hin, die am Montag, dem 03.12.2018 ab 19 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle in Montabaur, Koblenzer Str. 2 stattfindet.

Frau Scholl und Herr Dr. Sich verlassen die Sitzung gegen 19:45 Uhr.

TOP 8.3 Rückblick „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018"

Herr Siebert gibt einen kurzen Rückblick über die in diesem Jahr durchgeführten „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte".

Insgesamt konnten alle 7 durch das LAG Entscheidungsgremium ausgewählten Projekte erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Damit konnten von den 15.000,00 €, die seitens des Landes für diese Vorhaben bereitgestellt wurden, 13.711,89 € an ehrenamtlichen Projektträger in der Region ausgezahlt werden.

Das Regionalmanagement berichtet von zahlreichen positiven Rückmeldungen, die es von den Trägern der Kleinstprojekte erhalten hat. Da dieses Förderangebot damit auch zur Steigerung der Akzeptanz und zur Verbesserung des Images des LEADER-Ansatzes in der Region beiträgt, begrüßt das Entscheidungsgremium ausdrücklich, dass im nächsten Jahr voraussichtlich 20.000,00 € durch das Land Rheinland-Pfalz zur Umsetzung der „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte" zur Verfügung gestellt werden.

TOP 9 Nächste Termine und Ausblick auf das Jahr 2019

Herr Siebert weist auf die LAG-Vollversammlung hin, die am Mittwoch, d. 09. Januar 2019 in Bad Hönningen stattfinden wird. Zentrale Themen werden die Vorstellung der Ergebnisse aus der Halbzeitevaluierung, der Beschluss des nächsten Projektaufrufes sowie die Wahl des LAG-Vorsitzes für das Jahr 2019 bilden. Sowohl Reiner W. Schmitz, als auch der amtierende Vorsitzende, Hans-Günter Fischer, äußern Interesse an der Ausführung des Amtes.

TOP 10 Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen vorgebracht. Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung 20:00 Uhr

Linz am Rhein, den 23.11.2018

Hans-Günter Fischer
Vorsitzender der LAG Rhein-Wied

Luzie Schwarz
Geschäftsführerin LAG Rhein-Wied
Schriftführerin